

Ikhaya-Newsletter

Februar-Ausgabe

Einleitung

Liebe UbuntuUser,

wir haben uns diesen Newsletter einfallen lassen, um die interessantesten Informationen des vergangenen Monats rund um Ubuntu, UbuntuUsers und Linux zusammenzufassen. Dies ist die erste Ausgabe, die einen Probelauf darstellt. Dieser Newsletter ist für Euch gemacht, daher brauchen wir Eure Kritik und Anregungen. Diese teilt uns bitte unter <http://www.ubuntuusers.de/ikhaya/suggest/> mit.

Der Ikhaya-Newsletter wird alle 1-2 Monate erscheinen und als .pdf zum Download bereitstehen. Das Erscheinen einer neuen Ausgabe wird immer im Ikhaya angekündigt werden. Außerdem wird eine Option in den Benutzereinstellungen von UbuntuUsers.de eingeführt, mit der Ihr eine Benachrichtigung per E-Mail abonnieren könnt.

Jetzt viel Spaß beim Lesen!

Euer Ikhaya-Team

In dieser Ausgabe:

4. Februar 2006: UbuntuUsers-Relaunch.....	2
09. Februar 2006: Wir haben 10096 registrierte Benutzer.....	3
12. Februar 2006: Forenumbau, die zweite.....	3
19. Februar 2006: Der Erpel fliegt wieder – Flight CD 4 [Übs.].....	5
19. Februar 2006: Zweite Ausgabe der Ubuntu-Desktop-Nachrichten [Übs.].....	7
01. März 2006: Stromausfall.....	10
Zu guter Letzt: Der Ubuntu-Kuchen.....	10
Impressum.....	11

4. Februar 2006: UbuntuUsers-Relaunch

Es ist vollbracht. Seit dem 4. Februar hat UbuntuUsers die neue Portalsoftware. Aber wie immer hat natürlich wiederum nicht alles funktioniert und wir mußten noch nachbessern.

Was ist neu?

Viel. Wir haben jetzt für das Forum und das Wiki einen einheitlichen Login, auch wenn der zu Beginn nicht richtig funktionierte.

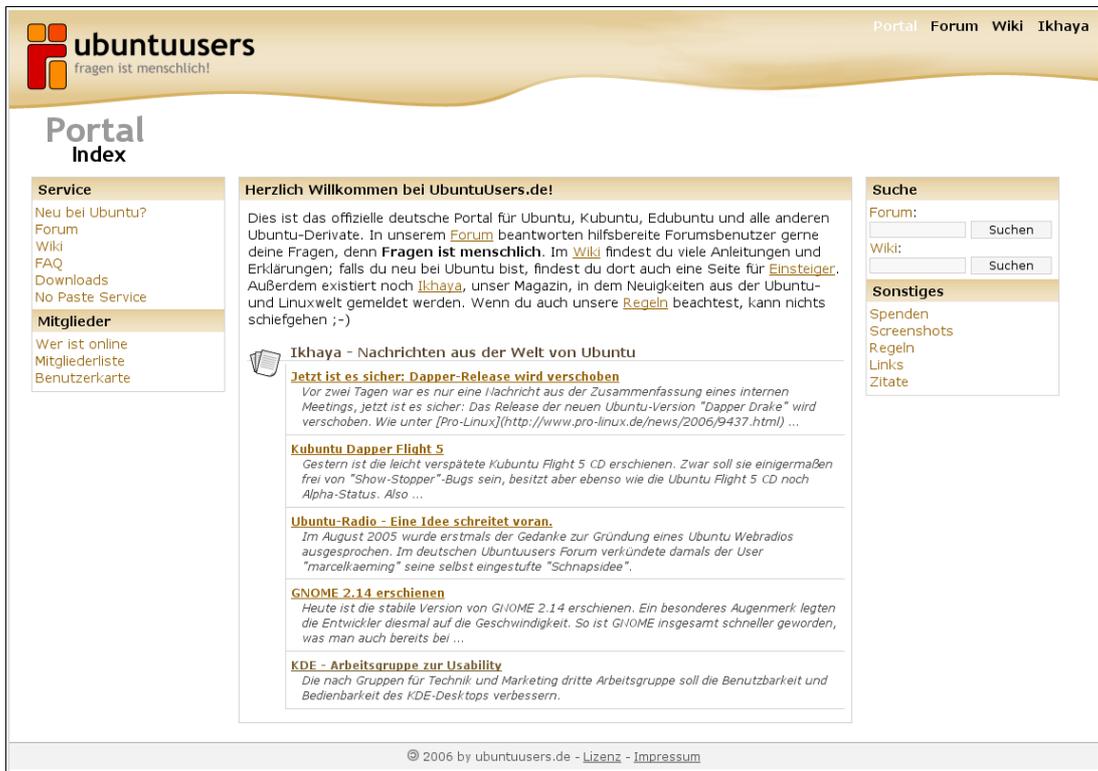
Das Wiki läuft nun auf moin1.5 und das Forum hat viele neue Features bekommen:

- Newsfeeds
- Gelöst-/ungelöst-Status für Forenthemata
- Die Ubuntu-Version kann für jedes Thema festgelegt werden
- Das Paste-System läuft jetzt auf django und highlightet die wichtigsten Configs

Wir haben jetzt ein besser verbundenes Portal und die wichtigsten Anwendungen in Python nochmal umgesetzt.

Ich hoffe es funktioniert alles wie gewollt und daß wir keine Probleme mehr damit haben werden.
[Armin Ronacher]

Für einen kurzen Eindruck hier noch zwei Screenshots von der Portalseite und der neuen Wiki-Startseite:



The screenshot shows the UbuntuUsers Portal Index page. At the top left is the logo and tagline 'fragen ist menschlich!'. Navigation links for 'Portal', 'Forum', 'Wiki', and 'Ikhaya' are in the top right. The main content area is titled 'Portal Index' and is divided into several sections: 'Service' (with links for 'Neu bei Ubuntu?', 'Forum', 'Wiki', 'FAQ', 'Downloads', 'No Paste Service'), 'Mitglieder' (with links for 'Wer ist online', 'Mitgliederliste', 'Benutzerkarte'), a central 'Herzlich Willkommen bei UbuntuUsers.de!' section with a welcome message and several news items (e.g., 'Jetzt ist es sicher: Dapper-Release wird verschoben', 'Kubuntu Dapper Flight 5', 'Ubuntu-Radio - Eine Idee schreitet voran', 'GNOME 2.14 erschienen', 'KDE - Arbeitsgruppe zur Usability'), a 'Suche' section with search boxes for 'Forum' and 'Wiki', and a 'Sonstiges' section with links for 'Spenden', 'Screenshots', 'Regeln', 'Links', and 'Zitate'. The footer contains the copyright notice '© 2006 by ubuntuusers.de - Lizenz - Impressum'.

So sieht die neue Portalseite von UbuntuUsers.de aus.


Portal Forum Wiki Ikhaya

Wiki Registrieren Anmelden Aktionen Suche

Startseite

Wiki » [Startseite](#)

Startseite

Willkommen im Wiki von ubuntuusers. Hier werden Anleitungen und Problemlösungen gesammelt, so dass langsam eine große Wissensdatenbank aufgebaut wird. Jeder, der [registriert](#) ist, kann hier Seiten bearbeiten oder verfassen.

 [Einsteigerinformationen](#) - Neu bei Ubuntu oder Linux?

[FAQ](#) - Oft gestellte Fragen und kurze Antworten

- [Downloads](#) - Ubuntu herunterladen
- [Installation](#) - Installationsanleitungen für Ubuntu Linux
- [Hardware und Treiber](#) - Drucker, Scanner, Soundkarten usw. einrichten

- [Paketverwaltung](#) - Von der Programminstallation bis zu den Feinheiten des Paketsystems
- [System und Shell](#) - Bedienung des Systems von der Konsole aus, Artikel zu diversen Aspekten des Systems
- [Sicherheit](#) - Verschlüsselung, Datensicherung, Virens Scanner...

- [Windowmanager](#) - Alles über Desktop-Environments und Windowmanager
- [Internet und Netzwerk](#) - Verbindung einrichten, Software, Server
- [Multimedia und Grafik](#) - werde kreativ! Audio, Video, Bilder, PDF...
- [Programmierung](#) - Mal schnell 'nen neuen Browser bauen...
- [Spiele](#) - alles, was das Zockerherz begehrt
- [Software](#) - wissenschaftliche Programme, Office-Software, weitere Utilities

- [Links](#) - Weitere Seiten im Internet
- [Printmedien](#) - Bücher über Ubuntu
- [Ubuntu](#) - Was Ubuntu und ubuntuusers.de ausmacht

Hilfen und Informationen zum Wiki

 [Artikel schreiben](#) - Tipps für Einsteiger

[Was einen guten Artikel auszeichnet](#) - die Ubuntuusers-Wiki-Referenz

[Syntax](#) - die wichtigsten Syntaxregeln kurz zusammengefasst

zuletzt geändert am 2006-02-13 07:57:56 durch [Unki](#)

© 2006 by ubuntuusers.de - [Lizenz](#) - [Impressum](#)

Auch die Wiki-Startseite wurde überarbeitet.

09. Februar 2006: Wir haben 10096 registrierte Benutzer

Anfang letzten Jahres hatte ich noch mit voller Achtung die Zahl der registrierten Benutzer von debianforum.de vernommen. Ich finde debianforum.de nach wie vor super.

Heute, am 9. Februar möchte ich die stolze Zahl von 10096 Benutzern verkünden. Ich möchte mich bei den Administratoren, (Wiki-)Moderatoren, Supportern und Anwendern dieses Forums für diese großartige Zahl bedanken.

[Andreas Brunner]

12. Februar 2006: Forenubau, die zweite

Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgte sogleich...

Das „neue“ Forum läuft sehr gut und die Umstellung ist bis auf ein paar Schwierigkeiten im Großen und Ganzen ganz gut verlaufen.

Nun war dies aber nur der erste Schritt auf dem Weg zu einem runderneuerten Forum. Das Team von UbuntuUsers.de arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung des Forums. Als nächster Schritt auf diesem Weg stand nun ein etwas größerer Umbau in den einzelnen Rubriken an. Die Planungen waren seit einiger Zeit abgeschlossen und wir haben sehr viele Anregungen von Euch übernommen.

Der aktuelle Stand sieht so aus:


Portal Forum Wiki Ikhaya

Forum

Index

[Registrieren](#) [Anmelden](#) [Aktionen](#) [Suche](#)

Neuen Account anlegen **Benutzername:** Calvin **Passwort:** ***** Bei jedem Besuch automatisch einloggen

Community			
	Stammtisch Allgemeine Diskussion rund um Ubuntu Linux und damit zusammenhängende Gebiete.	1725 / 32714	17.03.2006, 22:57 stokedfish ➔
	Screenshots & Arts Screenshots von Eurem System, selbstgemachte Hintergrundbilder, Themes etc.	211 / 3935	17.03.2006, 23:05 krisztian ➔
	Lob und Kritik Hier könnt Ihr Kritik und Vorschläge zum Forum, Wiki und Ikhaya hinterlassen.	360 / 3365	17.03.2006, 21:52 BeeWee ➔
	Rund ums Wiki Alles was unsere Dokumentation betrifft	368 / 2494	17.03.2006, 21:22 tux123 ➔
	Projekte Übersetzungen, sowie eigene und andere Projekte	183 / 2511	17.03.2006, 23:12 Dee ➔
Hilfe und Unterstützung			
	Systemverwaltung, Installation, Update Probleme bei der Systemverwaltung, den ersten Schritten oder nach einem Update?	2822 / 16767	17.03.2006, 22:39 Bazon ➔
	Software Programme gesucht? Ärger damit?	4145 / 21808	17.03.2006, 23:03 blacksheep ➔
	GNOME - Ubuntu Alles rund um den GNOME-Desktop	1940 / 10667	17.03.2006, 21:45 catweezel ➔
	KDE - Kubuntu Alles rund um den KDE-Desktop	826 / 4328	17.03.2006, 23:08 blacksheep ➔
	XFCE - Xubuntu Alles rund um den XFCE-Desktop	149 / 897	16.03.2006, 23:17 ChrisNiemy ➔
	Window Manager Probleme mit einem bestimmten Window Manager?	159 / 968	17.03.2006, 19:10 mawe ➔
	Hardware Alles rund um die Hardwarekonfiguration	3047 / 15709	17.03.2006, 23:05 kawazu ➔
	Audio und Video Alles rund um Musik, Video & Co.	1277 / 6649	17.03.2006, 23:12 Happyman ➔
	Mobile Geräte	223 / 1341	17.03.2006, 22:56

Die deutlich gekürzte Startseite des Forums (Ausschnitt).

Das Ziel hierbei ist klar: Wir möchten gerne die Übersichtlichkeit erhöhen und die Benutzerfreundlichkeit steigern. Hierzu war es nötig einige Rubriken zusammenzulegen und auf andere ganz zu verzichten. Damit Euch diese Umbauten nicht wie ein Schlag treffen, haben wir diesen Umbau über einen Zeitraum von 1-2 Wochen gestreckt und sind die nötigen Schritte nacheinander gegangen. Das Forum war dann Ende der dritten Februarwoche Woche soweit fertig.

Wir hoffen, dass Ihr mit dem Ergebnis des Umbaus zufrieden seid. Wir möchten uns hiermit noch einmal für Eure zahlreichen Vorschläge bedanken.

Euer Team von UbuntuUsers.de

Aktueller Stand:

Die Rubrik „Papierkorb“ haben wir ersatzlos gestrichen. Die Beiträge dort (ganze 6 Stück) haben wir gesichert, so dass nichts verloren geht. Der nächste Schritt war die Zusammenlegung von „Stammtisch“ und „Allgemeine Diskussion“. Auch hierbei gingen keine Beiträge verloren. Ferner wurde die Rubrik „Übersetzungen“ aufgelöst und in „Projekte“ integriert.

Nächste Schritte:

- Der Sandkasten wurde ersatzlos gestrichen (13.02.2006)
- Die Rubriken „Server“ und „Netzwerk und Internet“ wurden zusammengelegt (13.02.2006)
- Die Rubriken „Software“ und „Software gesucht“ wurden zusammengelegt (13.02.2006)
- Die Rubriken „Shell und Co.“ und „Programmieren“ wurden zusammengelegt (Ende KW7)

19. Februar 2006: Der Erpel fliegt wieder – Flight CD 4 [Übs.]

Dapper Flight 4, eine neue Ubuntu „Dapper Drake“-Vorabversion, wurde veröffentlicht. Der bedeutendste Meilenstein dieser Veröffentlichung ist der „Upstream-Version-Freeze“ (UVF). Ab dem Upstream-Version-Freeze werden keine neuen Paketversionen mehr akzeptiert, damit die Ubuntu-Entwickler sich auf die bestehenden Versionen konzentrieren können.

Neu in diesem Release sind unter anderem GNOME 2.14 und Espresso, ein graphischer Installer für die Live-CD. Natürlich sind auch wieder viele neue Programm Versionen erschienen, wie zum Beispiel bei GNOME-Terminal, GEdit, Yelp, Ekiga-Softphone (ehemals GnomeMeeting), GNOME-Screensaver, Rhythmbox, The GIMP und GStreamer. Außerdem gibt es Verbesserungen bei dem Installer-Splash gxfboot, dem Anmeldemanager GDM, und dem Notification-System. Eine ausführliche Liste aller Änderungen ist unter <https://wiki.ubuntu.com/DapperFlight4> verfügbar.

Download unter:

- <http://cdimage.ubuntu.com/releases/dapper/flight4> (Ubuntu)
- <http://cdimage.ubuntu.com/kubuntu/releases/dapper/flight-4> (Kubuntu)
- <http://cdimage.ubuntu.com/edubuntu/releases/dapper/flight-4> (Edubuntu)

[Übs.]

Vor einigen Tagen haben wir bereits über das Erscheinen der Dapper Flight 4 CD berichtet. Jetzt folgt eine Übersetzung einer Mail von Colin Watson, die die wichtigsten Änderungen und schon bekannte Bugs beschreibt. Wie immer gilt: Folgende Übersetzung möchte den Sinn des Berichtes besser vermitteln und hat nicht den Anspruch einer 1:1-Übersetzung.

Hallo da draußen,

die Flight-CD Nr. 4 ist da. Es ist der vierte einer Reihe von Meilensteinen, die während des Entwicklungszyklus von Dapper zurückgelegt werden.

Herunterzuladen sind die CD-Images hier:

- Ubuntu: <http://ftp.acc.umu.se/mirror/cdimage.ubuntu.com/releases/dapper/flight-4>
- Kubuntu: <http://ftp.acc.umu.se/mirror/cdimage.ubuntu.com/kubuntu/releases/dapper/flight-4>
- Edubuntu: <http://ftp.acc.umu.se/mirror/cdimage.ubuntu.com/edubuntu/releases/dapper/flight-4>

Wenn möglich, nutzt bitte BitTorrent für den Download und schaut im englischsprachigen Wiki (<http://wiki.ubuntu.com/Archive>) nach weiteren Mirror-Servern.

Dank Matt Galvin ist eine Liste der wichtigen Änderungen für die gesamte Distribution unter <http://wiki.ubuntu.com/DapperFlight4> verfügbar.

Wichtige Änderungen bezüglich der Installations- und der Live-CD sind:

- Eine Vorabversion des lang erwarteten Live-CD-Installers („Espresso“, auch bekannt als „Ubuntu Express“, basierend auf einer stark veränderten Arbeit von Guadalinux) ist jetzt verfügbar: Auf dem Desktop des Live-Systems befindet sich ein „Install System Permanently“-Icon.

Ich möchte betonen, daß dies eine sehr frühe Vorversion ist, und daß vorhandene Unzulänglichkeiten sowie die Oberflächengestaltung nicht notwendigerweise das sind, was im fertigen Produkt verwendet werden wird. Wir bringen es jetzt heraus, um so viele Tester wie möglich zu erreichen.

- Die Live-CD für PowerPCs ist sehr viel stabiler geworden.
- Die Netzwerkkonfiguration erzeugt `/etc/dhcp3/dhclient.conf` nicht mehr mit Syntax-Fehlern (#27141). Falls ifup/ifdown Fehler verursacht, löscht einfach die Zeile, die „NetcfgDHClient“

- enthält.
- Die Fortschrittsbalken für DHCP und für die Suche nach Wireless-Access-Points haben jetzt einen „Cancel“-Button.
- Die Installation auf Systemen mit nur 32 MB RAM sollte jetzt möglich sein.
- Die Live-CD konfiguriert das Netzwerk wieder korrekt und erstellt eine Keymap basierend auf der, die im grafischen Bootloader ausgewählt wurde.
- Der Rettungs-Modus der Installations-CD bietet nun die Möglichkeit, GRUB ohne die Verwendung der Shell neu zu installieren.
- Der Bug in der Zeitzone-Konfiguration für eine Reihe von Sprache/Land-Kombinationen wurde behoben (#28722).
- Wenn das Netzwerk abgeschaltet ist, fragt der Installer weder nach einem Proxy, noch ob die fehlenden Sprachpakete heruntergeladen werden sollen.
- Die Unterstützung der Installation von und auf Wechselmedien ist verbessert worden.
- Der grafische Bootloader besitzt jetzt einen lokalisierbaren Hilfetext – Übersetzungen sind willkommen!
- Verbleibende Pakete werden nicht mehr von der CD auf die Festplatte kopiert, da mit dem neuen einstufigen Installer die Nachteile durch unnötigen Zeitaufwand und Festplattenplatz überwiegen.
- „Maßgeschneiderte“ Installations-CDs ohne das Restricted-Repository sollten jetzt flüssiger laufen.
- Auf AMD64-Systemen wird die Monitоруflösung jetzt automatisch erkannt.
- Installationsprobleme auf Rechnern mit stark verstellten Systemuhren wurden (wiedereinmal) behoben.

Bekannte Bugs im neuen Installer der Live-CD:

- Dieser ist momentan nur für Ubuntu und Edubuntu verfügbar. An der Kubuntu-Version wird noch gearbeitet.
- Er wird vermutlich kein arbeitsfähiges System auf PowerPCs installieren – die geeignete Bootloader-Lösung fehlt noch.
- Bisher gibt es keine Unterstützung für Sprach-, Orts- oder Keymapkonfiguration. Natürlich haben diese Dinge eine hohe Priorität.
- Er kann die Sprachpakete nicht installieren.
- Er installiert fälschlicherweise das Ubuntu-Live-Metapaket, so daß der Live-CD-Installer selbst auf dem Zielsystem installiert wird (obwohl Ihr das wahrscheinlich nicht bemerken werden, da er versteckt ist).
- Die geführte Partitionierung ist momentan extrem nervig zu benutzen. Dies betrifft vor allem die Wahl des Einhängepunkts. Es kann mehrere Versuche benötigen, bis man das Programm dazu gebracht hat, eine gültige Partitionierung auch zu akzeptieren.

Wenn Ihr die Änderungen verfolgen wollt, während wir Dapper weiterentwickeln, dann schaut Euch die Dapper-Changes-Liste auf <http://lists.ubuntu.com/mailman/listinfo/dapper-changes> an.

Außerdem schlagen wir vor, daß Ihr Euch bei der Ubuntu-Devel-Announce-Liste unter <http://lists.ubuntu.com/mailman/listinfo/ubuntu-devel-announce> anmeldet, wenn Ihr die Entwicklung von Ubuntu verfolgen wollt. Es ist eine Liste mit nur wenigen Posts pro Woche, in denen die genehmigten Spezifikationen, Änderungen der Vorgehensweise, Alpha-Releases und andere interessante Ereignisse mitgeteilt werden.

Der Testbereich (<http://wiki.ubuntu.com/Testing>) des englischsprachigen Wiki schlägt eine Reihe von Tests vor, mit denen Bugs auf den Flight-CDs rechtzeitig vor dem finalen Release gefunden werden sollen, damit sie gefixt werden können. Bug-Reports bitte hierher: <https://launchpad.net/distros/ubuntu/+bugs>

Viel Spaß

Colin Watson (mailto: cjwatson@ubuntu.com)

19. Februar 2006: Zweite Ausgabe der Ubuntu-Desktop-Nachrichten [Übs.]

Sehr geehrte Damen und Herren,

Willkommen zur zweiten Ausgabe der Ubuntu-Desktop-Nachrichten (UDN). Die vorherige Ausgabe erschien vor über sechs Wochen, aber wir haben schon damals gesagt, daß die Ubuntu-Desktop-Nachrichten in unregelmäßigen Abständen erscheinen werden. :-)

Denkt daran, daß die UDN offen dafür sind, von Euch verändert und verbessert zu werden – genauso wie der Ubuntu-Desktop. Wenn Ihr bei den UDN mitmachen wollt, schickt einfach eine Mail an die Ubuntu-Desktop-Mailingliste.

In dieser Ausgabe:

- „Guten Tag“?
- Hier kommt der Desktop-Liebhaber
- Flottere Multimedia-Erlebnisse
- Neues Interface für die Paketinstallation
- Was gibt es Neues auf dem Dapper-Desktop?
- Ekiga näher beleuchtet
- „Liebesdienste“ für Desktop-Liebhaber
- Desktop-Team-Meetings
- „Hug“-Tage (Hug = Umarmung, Anm. d. Ü.)
- Über das Desktop-Team

Guten Tag?

Ein wichtiges Ereignis für Dapper ist die Aufnahme von avahi (<http://avahi.org/>) in das Main-Repository. Nun klingt das nicht besonders aufregend, also laßt uns einen Blick darauf werfen, was es uns ermöglicht: Gebt Eure Lesezeichen im lokalen Netzwerk frei und stöbert in denen Anderer (funktioniert mit Epiphany). Oder macht das gleiche mit Eurer Musik (funktioniert mit Rhythmbox), unterhaltet Euch mit Leuten (über ekiga), oder entdeckt den geteilten Desktop in Eurem Netzwerk (mit Vino). Idee angekommen? Willkommen in der „zeroconf“-Welt – entdeckt Dienste in Eurem lokalen Netzwerk und nutzt diese ohne jegliche Konfiguration!

Hier kommt der Desktop-Liebhaber

In der letzten Ausgabe der UDN wurden einige „Liebesdienste“ vorgeschlagen um Leuten die Beteiligung am Ubuntu-Desktop zu erleichtern. Und hier kommt die Ubuntu-Liebe ins Spiel: Alain Perry hat einen Patch, der den vorgegebenen Ordner im GTK+-Dateimenü ändert, bereitgestellt (das war einer der „Liebesdienste“). Doch damit nicht genug: Alain hat außerdem noch ein Patch für Nautilus erstellt, so daß der Ordner „Dokumente“ in der Sidebar erscheint – so ist es konsistent mit dem gepatchten GTK+. Woohoooo: Alain ist ein Desktop-Liebhaber und wir lieben das, was er beiträgt.

Flottere Multimedia-Erlebnisse

Ist Euch aufgefallen, daß es beim Abspielen eines neuen Songs in Rhythmbox keine merkliche Verzögerung mehr gibt? Und daß das Suchen in Totem jetzt auch besser denn je funktioniert? GStreamer 0.10 (<http://gstreamer.freedesktop.org/>) wurde in Dapper integriert und immer mehr Anwendungen benutzen es inzwischen. Obwohl es immer noch fehlerbehaftet ist (DVD-Support beispielsweise ist noch nicht vorhanden), macht es den Umgang mit Multimedia-Anwendungen angenehmer. Nicht alle Plugins sind von vornherein installiert, da einige aus rechtlichen Gründen nicht im Main-Repository enthalten sein dürfen. Weitere Plugins liegen in den Universe- und Multiverse-Repositories.

Neues Interface für die Paketinstallation

Mehr und mehr Pakete kommen zu Ubuntu hinzu. Das ist klasse, da es dem Anwender mehr Auswahl bietet. Aber bisher war es schwierig, das gewünschte Paket in `gnome-app-install` zu finden: Viele Pakete bedeuten meist auch ein Skalierungsproblem für das Interface. Sebastian Heinlein und Michael Vogt haben daran gearbeitet und stellen ein neues Interface für `gnome-app-install` vor. Nach einigen kleinen Änderungen ist dieses neue Interface (<http://people.ubuntu.com/~mvo/gnome-app-install/new-look/gai--new-look.png>) jetzt in Dapper verfügbar. Schnelle und gute Arbeit!

Was gibt es Neues auf dem Dapper-Desktop?

Fragt Ihr Euch, was in Dapper alles neu ist? Wie immer gibt es eine Menge kleiner und größerer neuer Funktionen und beseitigter Fehler. Hier ein kurzer Überblick über einige davon:

- Seit der letzten Ausgabe der UDN gab es drei neue GNOME-Versionen: 2.13.4, 2.13.5 und 2.13.90. Das zeigt, wie fleißig unsere liebenswerten Paketersteller sind: Nutzer von Dapper konnten von allen neuen GNOME-Vorzügen gleich nach den GNOME-Releases profitieren.
- Evolution hat einen kleinen Patch erhalten, durch den die Nutzung von Bogofilter (<http://www.bogofilter.org/>) anstelle von Spamassassin (<http://spamassassin.apache.org/>) zur Spam-Erkennung ermöglicht wird. Ihr müßt nicht mit Spam leben und könnt jetzt auch entscheiden, auf welche Weise Ihr das erreichen wollt :-)
- Um ein noch runderes Gesamtbild zu bieten, wurde an einem GNOME-Frontend für den X-Chat-IRC-Client gearbeitet. Dieser hat den Namen XChat-GNOME (<http://xchat-gnome.navi.cx/>) bekommen und wird der Standard-IRC-Client für Ubuntu werden.
- Mit dem Design der Aktualisierungsbenachrichtigung wurde herumexperimentiert, es gibt das alte Design (http://people.ubuntu.com/~mvo/notification-daemon/notify_unchanged_small.png), einen neuen Bubble-Look (<http://people.ubuntu.com/~mvo/notification-daemon/bubble.png>) und noch ein zusätzliches Standard-Design mit einem kleinen „Schließen“-Button (http://people.ubuntu.com/~mvo/notification-daemon/notify_right_top_small.png). Aber auch dieses Design könnte sich mit der neuen Version, die es bald für Dapper geben wird, ändern ;-)
- Das Paket für die PenguinTV-Software (<http://penguintv.sourceforge.net/>) ist fertig. Es ist ein neuer Feed-Reader, der sich von den anderen darin unterscheidet, daß auch Podcasts und Video-Blogs gut integriert werden.
- Nicht zu vergessen ist, daß der Dapper-Desktop auch von vielen Bug-Fixes und Aktualisierungen der Debian-Entwickler profitiert. Vielen Dank an diese!

Ekiga näher beleuchtet

Ekiga (<http://www.ekiga.org/>) ist die neue GnomeMeeting-Version unter neuem Namen. Es wurde viel verbessert und viele neue Funktionen hinzugefügt. Ekiga ist eine Voice-over-IP-Software und unterstützt auch Videokonferenzen. Durch die Verwendung der Standardprotokolle SIP und H.323 können die Anwender über die zu verwendende Kommunikations-Software frei entscheiden. Die Ekiga-Gemeinschaft hat außerdem `ekiga.net` aufgebaut, einen Service, der Anwendern öffentliche SIP-Adressen bereitstellt, so daß sie leicht erreichbar sind. Ekiga kann aber auch eine Verbindung mit jedem anderen SIP-Konto herstellen, was ein- und ausgehende Verbindungen mit externen Anbietern ermöglicht. NAT-Unterstützung ist natürlich ebenfalls enthalten um VoIP zu vereinfachen. Ihr müßt kein Ekiga haben, um VoIP nutzen zu können, aber es funktioniert - also probiert es einfach. Für Eure Redefreiheit!

Ekiga bietet:

- Audio- und Video-Anrufe (SIP- und H.323-Protokoll)
- „zeroconf“-Support (finde Gesprächspartner im Lokalen Netzwerk)
- ein- und ausgehende Gespräche (mit einem externen Anbieter)

„Liebesdienste“ für Desktop-Liebhaber

„Liebesdienste“ sind Dinge, die wir gern auf dem Ubuntu-Desktop sehen würden. Einige dieser Dinge können schwierig, andere wiederum können leicht zu implementieren sein.

Sie sind ein schöner erster Schritt, dem Desktop-Team beizutreten: Versucht die „Liebesdienste“ zu erledigen und an Ubuntu mitzuarbeiten! Wenn Schwierigkeiten auftauchen, fragt einfach – jeder im Desktop-Team wird Euch gern helfen. Wenn Ihr Interesse an den „Liebesdiensten“ habt, schickt einfach eine Mail an die ubuntu-desktop-Mailingliste.

Es gibt eine Reihe interessanter Program für den Desktop, für die es noch keine Pakete gibt. Wir haben drei von ihnen für die „Liebesdienste“ ausgewählt:

- GShow TV (<http://staff.akumiitti.fi/~pvakevai/gshowtv/>)
- Gnomolicious (<http://www.nongnu.org/gnomolicious/>)
- gnome-translate (<http://www.nongnu.org/libtranslate/gnome-translate/>)

Desktop-Team-Besprechung

Die letzte Desktop-Team-Besprechung fand am 16. Dezember statt. Daniel hat das Protokoll erstellt (zu finden unter <https://lists.ubuntu.com/archives/ubuntu-desktop/2005-December/000118.html>). Es gab Diskussionen über technische Dinge (wir wollen einen neuen dbus, wir werden GStreamer 0.10 verwenden, etc.), aber auch andere Dinge wurden besprochen. Zum Beispiel, daß wir die Dokumentation verbessern und einen größeren Teil der Diskussionen in die Ubuntu-Desktop-Mailingliste verlagern wollen (das hat gut geklappt :-)). Bugs waren ein weiterer Punkt auf der Liste, da es viele gibt und wir nach dem besten Weg suchen, die Zahl der ungelösten Bugs im Zaum zu halten.

Der Termin für die nächste Besprechung steht noch nicht fest, wie üblich wird diese aber in `#ubuntu-meeting` stattfinden. Die Ankündigung wird über die Ubuntu-Desktop-Mailingliste gehen, so daß jeder, der interessiert ist, teilnehmen kann.

„Hug“-Tage

(Hug = Umarmung, Anm. d. Übs.)

Jeder Tag ist ein „Hug“-Tag in der Welt von Ubuntu. Aber es gibt „Hug“-Tage, die gleichzeitig Bug-Tage sind. Einige sagen sogar, daß jeder Tag ein Bug-Tag sei. Dann wäre logischerweise jeder Tag sowohl ein „Hug“- als auch ein Bug-Tag. Tja. Stimmt. Doch es gibt einige besondere Tage. Vielleicht war das nicht ganz klar? :-)) Laßt uns nochmal mit einer richtigen Einleitung beginnen.

„Hug“-Tage sind die Bug-Tage (<http://wiki.ubuntu.com/UbuntuBugDay>) von Ubuntu. Wir sind nicht ganz sicher, ob Leute, die nicht zum Desktop-Team gehören, sie auch als „Hug“-Tage bezeichnen. Wie auch immer, wenn Ihr etwas Zeit habt, könnt Ihr was bewirken, indem Ihr eine Bearbeitungsreihenfolge für die Bugs vorschlagt. Das ist nicht schwierig und jeder mit einem Browser kann das. Und wißt Ihr was? Ihr könnt viele Desktop-Teammitglieder dort treffen. Es ist wirklich ein guter Weg um etwas beizutragen.

Der nächste „Hug“-Tag findet am Freitag, den 17. Februar in `#ubuntu-bugs` statt.

Über das Desktop-Team

Weitere Informationen zum Desktop-Team gibt es hier: <https://wiki.ubuntu.com/DesktopTeam>
Jeder ist willkommen: <https://wiki.ubuntu.com/DesktopTeam/GettingStarted>

Wenn Ihr Nachrichten für die nächste UDN-Ausgabe einsenden wollt, schickt bitte eine Mail (auf Englisch, Anm. d. Ü.) an die Ubuntu-Desktop-Mailingliste: <http://lists.ubuntu.com/mailman/listinfo/ubuntu-desktop>

Vincent

01. März 2006: Stromausfall

Am Nachmittag des 28. Februar ist die Stromversorgung zu den Servern ausgefallen. Zwar konnte dieser Ausfall schnell behoben werden, nur hatten wir Probleme die Server wieder zum laufen zu kriegen.

Das Rechenzentrum „RedBus“ hatte gerade eine reguläre Wartungsarbeit angefangen, als plötzlich alles schief gelaufen ist: Es gab einen Fehler und die Notgeneratoren sind nicht angesprungen. Sivit, unser Hoster, hat dann die Server physikalisch neugestartet, aber manche Server sind wegen einiger BIOS-Einstellungen hängengeblieben.

Apinc hatte spät abends jemanden bei RedBus, aber er war nicht dazu autorisiert unsere Ubuntu Server neu zu starten. Warum das so passiert ist, wissen wir nicht genau.

Am 1. März war jemand anders nachmittags bei RedBus und er durfte dann mit Erlaubnis die Ubuntu Server neustarten, nun sind wir endlich wieder online. Nun fragen wir uns auch, warum die Server nicht von alleine neustarten konnten.

Damit wir in der Zwischenzeit einen Hinweis in die Welt setzen konnten, mussten wir die DNS umstellen bis die Server wieder liefen.

Wir entschuldigen uns für diese Situation und wir hoffen, dass es nicht wieder passiert.

Zu guter Letzt: Der Ubuntu-Kuchen

Der Newsletter soll nicht nur trockenen Nachrichten enthalten. Um Euch das Ubuntu noch weiter zu versüßen, findet Ihr an dieser Stelle ein Rezept für den „Ubuntu-Kuchen“. Dieses Rezept ist einer netten Diskussion im Forum entnommen.

Für eine Springform mit 24 cm Durchmesser:

- 4 Eier
- 4 EL Wasser
- 4 EL Apfel- oder Birnensaft
- 1 Prise Salz
- Eier trennen und die Eigelbe mit den restlichen Zutaten mit einem Handrührgerät verquirlen, bis alles schaumig ist.
- 200 g flüssigen Honig zugeben und ebenfalls verrühren
- 100 g fein gemahlenes Dinkel- oder Weizenmehl (am besten frisch gemahlen)
- 1 ½ TL Backpulver dazugeben und mit verrühren
- 200 g Karotten (heißen auch Möhren oder Gelbe Rüben) putzen und mittelfein reiben, die Karotten dürfen nicht musig werden
- 200 g Haselnusskerne gerieben oder geraspelt zum restlichen Teig dazu und verrühren
- Die Springform mit Butter einfetten und mit Mehl einstäuben (der Kuchen löst sich dann besser)
- Eiweiße steif schlagen und den Eischnee vorsichtig unterziehen
-

Den Teig in die Form füllen und auf der mittleren Schiene im Backofen bei 180° etwa 50 Minuten backen lassen.

Für die Verzierung:

- 200 ml Sahne mit
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 EL Kakaopulver steif schlagen und den abgekühlten Kuchen damit rundherum bestreichen
- Mit Trockenobst das Ubuntu-Logo legen

- Für die Farbauswahl zum Beispiel mit Aprikosen, Datteln und Apfelringen
- Kakaopulver mittels eines kleinen Löffels oder Messers als Rand draufstreuen

Wir empfehlen statt des üblichen (Milch-)Kaffees einen originalen südafrikanischen Rooibusch-Tee – und wünschen dann einen guten Appetit!



Ubuntu mal anders.

Impressum

<http://www.ubuntuusers.de/ikhaya/>

Beiträge: Ikhaya-Team

ViSdP: Andreas Brunner, Marko Rogge

Kontaktadresse: ikhaya@ubuntuusers.de

Redaktion: Eva Drud, Marcus Fischer

Ikhaya ist ein Projekt von UbuntuUsers.de